



## Einladung

### Digitalforum: Pädagogische Beziehungen in Zeiten der Krise

Am 4. März 2021, 09:30 bis 14:00 Uhr

**Für den Bildungserfolg von Kindern und Jugendlichen spielen pädagogische Beziehungen eine Schlüsselrolle – gleichzeitig können diese in Zeiten von Distanzunterricht, Schulschließungen und Kontaktbeschränkungen nicht in bekannter Form gelebt werden. Faktoren, die Bildungsbenachteiligungen erzeugen, werden verstärkt, Verliererinnen und Verlierer sind die Kinder und Jugendlichen.**

Wie können pädagogische Beziehungen in der Krise gestaltet werden? Wie kann dabei auf die individuellen Ausgangslagen aller Kinder und Jugendlichen eingegangen werden? Welche Unterstützung brauchen Pädagoginnen und Pädagogen dabei? Und wie lässt sich der Verstärkung bereits bestehender Bildungsungerechtigkeiten vorbeugen? Antworten auf diese und weitere Fragen möchten wir mit Ihnen gemeinsam im Digitalforum suchen.

In einem moderierten Erfahrungsaustausch sind Sie herzlich eingeladen, Ihre Ideen und Ansätze einzubringen und zu diskutieren.

Prof. Dr. Annedore Prengel wird ihrem Impulsvortrag “In vielfältigen Beziehungen leben und lernen” einen Einblick in die Bedeutung von Pluralität und Relationalität für Prozesse der Schulentwicklung geben und Ansätze für die Gestaltung guter Beziehungen in multiprofessionellen Teams und heterogenen Lerngruppen vorstellen.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Personen aus der pädagogischen Praxis, steht aber auch einem interessierten Publikum offen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts *Vielfalt entfalten – gemeinsam für starke Schulen* in Kooperation mit dem LISUM Berlin Brandenburg statt. *Vielfalt entfalten* ist ein Projekt der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und wird gefördert von der Stiftung Mercator, in Brandenburg entwickelt und umgesetzt mit dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport.



## Ablauf der Veranstaltung

Ab 09:00 Uhr	Ankommen im digitalen Raum
09:30 Uhr	Begrüßung
09:45 Uhr	Moderierter Erfahrungsaustausch
11:00 Uhr	Kaffeepause
11:15 Uhr	Impulsvortrag <i>In vielfältigen Beziehungen leben und lernen</i> Prof. Dr. Annedore Prengel
11:45 Uhr	Reflexionsrunden zum Vortrag
12:15 Uhr	Mittagspause
12:45 Uhr	Diskussionsrunde mit Prof. Dr. Annedore Prengel und weiteren Gästen
14:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

## Anmeldung und technische Hinweise

Für die Anmeldung ist eine Registrierung beim LISUM unter <https://tisonline.brandenburg.de/home> notwendig. Nach der Registrierung können Sie sich für die Veranstaltung mit der Nummer [20L410412](#) anmelden. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Bitte melden Sie sich bis zum 26. Februar 2021 an.

Die Veranstaltung findet mit dem Tool Yulinc statt. Es ist keine Softwareinstallation notwendig.

### **Sie benötigen für die reibungslose Teilnahme:**

**Als Gerät:** Einen PC, ein Laptop (oder ggf. ein Tablet) jeweils mit Kamera

Die Kamera ist nicht durchgehend notwendig, Sie können Sie auch deaktivieren. Insbesondere in einigen Workshop-Phasen wird sie jedoch benötigt.

**Für den guten Ton:** Wir empfehlen die Verwendung eines Headsets (ggf. auch das Handy-Headset). Es sind auch der Lautsprecher und das Mikrofon des PC etc. nutzbar, Sie müssen



dann aber konsequent drauf achten, den Ton abzuschalten und sich an Diskussionen überwiegend per Chat zu beteiligen.

**Für die gute Verbindung:** Eine stabile Internetverbindung.

Bitte testen Sie, ob Ihre Kamera und Ihr Mikro funktionieren (an dem Arbeitsplatz, an dem Sie mit uns am 04.03.2021 arbeiten würden).

Bitte führen Sie vorab den für die Plattform YuLinc einen [Systemcheck](#) durch. Sie sollten die Browser Chrome oder Mozilla Firefox bzw. am Mac bzw. iPad den Browser Safari jeweils in der neusten Version benutzen.

Allgemeine Informationen zum Datendurchsatz Ihrer Internetverbindung finden sie im [Speedtest](#). Sie müssen den Anbieter nicht angeben, sondern können den Test gleich starten. Die Verbindung sollte mindestens auf gut stehen.

## Kontakt

### **Vielfalt entfalten Brandenburg**

Claudia Schönsee

[claudia.schoensee@dkjs.de](mailto:claudia.schoensee@dkjs.de)